



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Gemeinde Weistrach
Dorf 1
3351 Weistrach

Datum: 21.11.2025
Kontakt: Dr. Karoline Schmid
Tel.: +43(0)5 0555 41610
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: karoline.schmid@ages.at
Dok. Nr.: D-20958061

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung

Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.

Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 25152360

Kunde/Auftraggeber: Gemeinde Weistrach
Kundennummer: 6207263
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Pfarrhofsiedlung, Weistrach
Anlagen-Id: WB-1781

Leiterin der Inspektion: Dr. Karoline Schmid

Rechnungsempfänger: Gemeinde Weistrach, Dorf 1, 3351 Weistrach
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung
Gemeinde Weistrach
Gemeinde Weistrach

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Tiefbehälter	1	
	Lage: Die Wasserversorgung befindet sich auf der Parz. Nr. 40/6 in der KG Weistrach.		
	Einzugsbiet: Grünland und besiedeltes Gebiet.	1	
Beschreibung der Anlage			
	Anlage: Die Wasserversorgungsanlage besteht aus einem Bohrbrunnen mit einer Tiefe von 26 m und einem Tiefbehälter mit einem Fassungsvermögen von 12 m ³ . Zwei Oberwasserpumpen und eine Unterwasserpumpe fördern das Wasser.		
Verteilte Wassermenge	100,0 m ³ /d	1	
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung	1	
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.	1	
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.	1	
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.	1	
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird keine Aufbereitungsanlage betrieben.	1	
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.	1	
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.	1	
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.	1	
Festgestellte Mängel	keine	1	
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine	1	

Kommentar (Verwendetes Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage
 Ext.Norm: ÖNORM M5874:2009; EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeföhrten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 25152360-001

Externe Probenkennung:	T25-00934.8
Probe eingelangt am:	12.11.2025
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Lokalaugenschein
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	WVA Pfarrhofsiedlung, Weistrach
Anlagen-Id:	WB-1781
Probenahmestelle:	Ortsnetz Pfarrhofsiedlung, Bereich Süd, Sonnenfeld 33, Küche
Probestellen-Nr.:	027532

Probenahmedatum:	11.11.2025
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Rene Ruhmer
Witterung bei der Probenahme:	bewölkt
Lufttemperatur (°C):	7,0
Untersuchung von-bis:	12.11.2025 - 21.11.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3	2	
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.	2	
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.	2	
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.	2	
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung	2	

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	12,3			grd C	3	
pH Wert (vor Ort)	7,32	6,50 - 9,50			4	
Leitfähigkeit (vor Ort)	545	max. 2500		µS/cm	5	
Färbung (vor Ort)	farblos, klar				6	
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten				6	
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz				6	
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,27			mmol/l	7	
Gesamthärte	18,4			°dH	7	
Carbonathärte	16,3			°dH	7	
Säurekapazität bis pH 4,3	5,8			mmol/l	7	
Calcium (Ca)	100			mg/l	7	
Magnesium (Mg)	18,8			mg/l	7	
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l	8	
Nitrat	25	max. 50		mg/l	9	
Nitrit	<0,020	max. 0,10		mg/l	10	
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l	11	
Chlorid (Cl-)	14	max. 200		mg/l	9	
Sulfat	14	max. 250		mg/l	9	
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l	12	
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l	12	
Natrium (Na)	7,6	max. 200,0		mg/l	12	
Kalium (K)	1,1			mg/l	12	
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C	54	max. 100		KBE/ml	13	
Bebrütungstemperatur						
koloniebildende Einheiten bei 37°C	0	max. 20		KBE/ml	13	
Bebrütungstemperatur						
Escherichia coli	0	max. 0		KBE/100ml	14	
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml	14	
Intestinale Enterokokken	0	max. 0		KBE/100ml	15	

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Probenummer: 25152360-002

Externe Probenkennung: T25-00934.9
 Probe eingelangt am: 12.11.2025
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Pfarrhofsiedlung, Weistrach
 Anlagen-Id: WB-1781
Probenahmestelle: Ortsnetz Pfarrhofsiedlung, Bereich Nord, Pfarrsiedlung 35, Waschküche
Probestellen-Nr.: 027533

Probenahmedatum: 11.11.2025
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Rene Ruhmer

Untersuchung von-bis: 12.11.2025 - 21.11.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle	2	
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.	2	
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.	2	
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.	2	
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung	2	

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	12,3			grd C	3	
pH Wert (vor Ort)	7,35	6,50 - 9,50			4	
Leitfähigkeit (vor Ort)	547	max. 2500		µS/cm	5	
Färbung (vor Ort)	farblos, klar				6	
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten				6	
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz				6	
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C	53	max. 100		KBE/ml	13	
Bebrütungstemperatur						

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	8	max. 20		KBE/ml		13
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		14
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		14
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		15

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 2.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
Ext.Norm: EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 3.) Bestimmung der Temperatur im Wasser
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994-03, Dok.Code: 7508
- 4.) Bestimmung des pH-Wertes
Ext.Norm: EN ISO 10523:2012-02, Dok.Code: 7512
- 5.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, Dok.Code: 7511
- 6.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012-12, Dok.Code: 8689
- 7.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprocessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
- 8.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
- 9.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 10.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
- 11.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
- 12.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
- 13.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999-05, Dok.Code: 10643
- 14.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 15.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639

Zeichnungsberechtigt:

Dr. Karoline Schmid e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeföhrten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **EIGEN**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalaugenschein ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Gutachterin:

Dr. Karoline Schmid

Signaturwert	JzYTHyI2uet9c9u4DD7qBR1qHy17uhnYJuZhuR2cMvsVq0v5oo/pdZKfFhCIItJrd/ZE1z2GbIDRoeAoASYVz6kGB61IxYLdK6WLq80utwzBcWEwt8AgFQDZIgu5A0HrSeqpR+JNZFSHd/WFgtdnTroQrrgjeW95p6pfBDMMp4c5PJeUrQwsEMiWI+RvsO8g5hYRIPCr90WudRFZQmZkLLQ65hc4u+4yZbU5nQjbM2ZT/GUfnXIdgnVmIMrtsTb68f8eDPhIH2prMH1ndLdfbSgPWidqoZLczOEGJ2kdirfNFDXaLNs9+UMx9jTKmbk9uRyMPA3He3RV/Pxv1RQLcw==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2025-11-21T11:16:47Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	